


The Software Defined Vehicle: Wie Software das Auto neu definiert - von der Hardware zur digitalen Plattform

Ihr Einstieg in Automotive Software: Grundlagen, Architekturen, Prozesse und Normen

Beginn: 11.11.2026 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 35751.00.011	Live-Online
Ende: 12.11.2026 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Prof. Dr. Dieter Nazareth</u>	EUR 1.230,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage		AuSEG GmbH	Mitgliederpreis ⓘ EUR 1.107,00 (MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG



Vom Fahrzeug zur digitalen Plattform – Software wird zum Herzstück des Autos.

Warum sollten Sie dieses Seminar besuchen?

Die Automobilindustrie steht mitten in einem tiefgreifenden Wandel: Das **Software Defined Vehicle (SDV)** verändert nicht nur Fahrzeugfunktionen, sondern auch Ihre tägliche Arbeit. Vielleicht stehen Sie vor Fragen wie:

Wie behalte ich den Überblick über komplexe Software-Architekturen?

Wie lassen sich Normen wie ISO 26262 oder Automotive SPICE praxisnah umsetzen?

Und wie gelingt der Übergang von klassischer Fahrzeugentwicklung zu agiler, softwarezentrierter Entwicklung?

Genau hier setzt dieses Seminar an. Sie erhalten ein **praxisnahes, verständliches und ganzheitliches Verständnis** des SDV-Ansatzes – von der technischen Basis bis zu organisatorischen Auswirkungen. Sie lernen, warum Software im Fahrzeug zum zentralen Werttreiber wird und wie Sie diesen Wandel aktiv mitgestalten, statt nur darauf zu reagieren. Das Seminar verbindet **Innovationskraft mit konkretem Praxisnutzen** und zeigt Ihnen, wie Software, Architektur, Prozesse und Normen im SDV sinnvoll zusammenspielen.

Ziel der Weiterbildung

Was lernen Sie konkret?

In diesem Seminar bauen Sie Schritt für Schritt ein belastbares Verständnis für **Automotive Software und softwaredefinierte Fahrzeuge** auf. Sie lernen:

- wie **Software Defined Vehicles** funktionieren und wodurch sie sich von klassischen Fahrzeugarchitekturen unterscheiden
- wie **zentrale Rechnerplattformen**, moderne E/E-Architekturen und serviceorientierte Software-Stacks aufgebaut sind
- wie **Over-the-Air-Updates**, Konnektivität, Personalisierung und datengetriebene Funktionen realisiert werden
- welche Besonderheiten **Automotive Software** im Vergleich zu klassischer IT-Software hat
- wie **agile Entwicklungsmodelle**, Softwarearchitekturen und Standards wie **AUTOSAR** die Komplexität beherrschbar machen
- wie Sie **funktionale Sicherheit (ISO 26262)** und **Cyber Security (ISO/SAE 21434)** verstehen und normenkonform berücksichtigen

Nach dem Seminar können Sie technische und fachliche Zusammenhänge sicher einordnen, fundiert mit Entwicklern, Entscheidern und Zulieferern kommunizieren und Software-basierte Fahrzeugfunktionen besser bewerten, planen und begleiten.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

- SDV – Was ist das?
- Over-the-Air Updates - oder wie das Fahrzeug immer besser wird
- Konnektivität - Das Fahrzeug unterhält sich mit seiner Umgebung
- Personalisierung – Mein Fahrzeug erkennt mich
- Fahrerassistenzsystem – Der Weg lange Weg zum Autonomen Fahrzeug
- Datenanalyse – mein Auto sammelt Daten und es besser zu machen
- Wie funktioniert ein Computer – Vom Mikroprozessor bis zum Steuergerät
- Das neue Gehirn des Autos – Vom Steuergerät zum Supercomputer
- Warum ist es so schwer über Software zu sprechen – Eigenschaften eines immateriellen Produkts
- Programmiersprachen – oder wie sagt man dem Computer was man will
- Die Church-Turing-These – eigentlich ist es egal welche Programmiersprache wir nehmen
- Automotive Software – Was unterscheidet die Software im Fahrzeug von klassischer Software
- Bordnetze – Wie das Gesetz von Conway die Architektur maßgeblich beeinflusst
- Prozessmodelle – Vom V-Modell zur Agilität
- Softwarearchitekturen – Wie strukturiere ich große Softwaresysteme
- AUTOSAR – Komplexitätsbeherrschung durch Standardisierung und Methodik
- Funktionale Sicherheit – weil Funktionen nicht Menschenleben bedrohen dürfen
- Cyber Security – Wie verhindern wir, dass Fahrzeuge attackiert werden

TEILNEHMER:INNENKREIS

Für wen ist das Seminar geeignet?

Dieses Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte der Automobilindustrie**, die mit dem Thema Automotive Software und SDV konfrontiert sind, unter anderem:

- Einkäufer, Entscheider und Projektleiter, die Softwarekompetenz aufbauen oder vertiefen müssen
- Ingenieurinnen und Ingenieure aus Entwicklung, E/E, IT oder Systemarchitektur
- Betriebswirte und technische Manager, die Software zunehmend als **eigenständiges Produkt** verstehen müssen
- alle, die im beruflichen Umfeld mit **Software Defined Vehicles, Automotive Software, E/E-Architekturen oder digitalen Fahrzeugfunktionen** arbeiten

Besonders hilfreich ist das Seminar, wenn Sie an der Schnittstelle zwischen Technik, Management und Organisation agieren.

REFERENT:INNEN

■

Prof. Dr. Dieter Nazareth

AuSEG GmbH

Prof. Dr. Dieter Nazareth verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Automotive Software und Bordnetze im Automobil. Er berät und schult weltweit Firmen im Bereich Automotive Software Engineering mit den Schwerpunkten Modellbasierte Entwicklung, Softwarearchitekturen, AUTOSAR und funktionale Sicherheit.

Seit 2001 ist er Professor an der Hochschule Landshut und hat dort in der Fakultät Informatik den Studiengang Automobilinformatik gegründet und war von 2013 bis 2022 Dekan der Fakultät Informatik. Gleichzeitig ist er geschäftsführender Gesellschafter der AuSEG Automotive Software Engineering GmbH.

Vor seiner Professur hat er die Forschung und Vorentwicklung der Dräxlmaier Group geleitet. Zuvor war er als Abteilungsleiter bei der BMW AG und hat dort das Thema »Computer Aided Software Engineering« vorangetrieben.

Mit seinen Studenten hat er eine Vielzahl spannender Projekte rund um das Automobil durchgeführt. Seine Chinaaffinität bringt ihn immer wieder in das Reich der Mitte, wo er Gastprofessor an der Northeastern University in Shenyang ist.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

1.230,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.